



## Die Bergstadt

Monatsblätter  
herausgegeben v.  
Paul Keller.

Juliheft.

Inhalt:

- Ferien vom Jh. Roman v. Paul Keller (Fortsetzung und Schluß).
- Zwischen Zwinin u. Trentino. Von Carl Marilaun. Mit 13 Abbildungen.
- In piam memoriam. Gedicht von Ad. Elisabeth Hohde.
- Die sieben Worte am Kreuz. Eine Legende vom Schlachtfelde. Von Kurt Arnold Fündel.
- Der goldene Garten. Gedicht von Josefa Mez.
- Die Diathermie und ihre Anwendung in Kriegslazaretten und Sanatorien. Von G. Quainl. Mit 5 Abbildgn.
- Im Sommerfrieden. Künstlerische Photographie.
- Kriegs-Kino. Werber in London. Von Richard Riez, München.
- Die „Wiener Frauen-Hilfsaktion im Kriege“. Von Emil Schindler von Wallenstern. Mit 4 Abbildgn.
- Auf meine gefallenen Kameraden. Gedicht von F. Schröngamer-Heimdal.
- Die Kugel. Skizze von Fritz Müller.
- Aller Deutschen Loblied 1915. Text von Carl Beyer. Vertont von Philipp Wolfrum.
- Das deutsche Jahr einer Engländerin. Von Dr. Johannes Eckardt in Salzburg.
- Granatenwillhelm. Skizze von Hans Schoenfeld.
- Bergstädtische Kriegsberichterstattung. Von Paul Barsch. Mit 9 Abbildungen.
- Die dänischen Volkshochschulen. V. Albert Rohrborg.
- Aus Großvaters Bücher-schrank. Aus Friedrichs des Großen „Ode an die Deutschen“ 1760. Aus alten Zeitschriften. „Ach, wenn die da draußen wüßten, woraus ich meine Rindfleischkonserven herstelle!“ Karikatur.
- Bergstädters Bücherstube. Aus und von dem Krieg, für und in den Krieg. Buchbesprechungen von E. M. Hamann.
- Neue Bücher. Schach. Handschriftdeutungen. Rätsel und Aufgaben. Anzeigen.

### Kunstbeilagen:

„Anemonen“, Blumenstück von Helene Ritsch-Willim. „Weg durchs Roggenfeld in der Dämmerung“, Gemälde von G. S. Massoiéboff. „Sehnsucht“, Gemälde von Gustav Vermehren. „Der Schnitter“, Radierung von Heinrich Baur. „Der Kampf mit dem Drachen“, Gemälde von Walter Bayer.

Breslau. Bergstadtverlag  
Wilh. Gottl. Korn

[Z]

Soeben erschien

# Die katholische Kirche und ihr Recht

in den  
preussischen Rheinlanden

von

**D. Dr. jur. et phil. Ulrich Stutz**

o. ö. Professor d. Rechte an d. Rheinischen  
Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn  
Geh. Justizrat

Preis 1.20 M., Händlerpreis 90 Pf.



Auf Grund des reichlich vorhandenen, bisher aber noch nicht wissenschaftlich bearbeiteten Quellen-Materials unternimmt es der Verfasser, die Frage zu beantworten, was die katholische Kirche in den Rheinlanden aus eigener Kraft und was sie mit Hilfe des preussischen Staates geworden ist. Ausgehend von der Bulle: De salute animarum\*, die im Jahre 1821 die neue Erzdiözese Köln und das heutige Bistum Trier ins Leben rief, werden zuerst deren Einrichtungen geschildert und dann der grosse Ausbau der beiden Bistümer dargestellt, wobei besonders der Einrichtung der beiden Domkapitel, der Versuche, die geistliche Gerichtsbarkeit wieder herzustellen, sowie der Dekanatseinteilung gedacht wird. Ausführlicher verweilt der Verfasser bei der Tätigkeit des Erzbischofs Johann von Geissel, des eigentlichen Organisators der katholischen Kirche in den Rheinlanden.

Wir bitten namentlich die Kollegen in Westdeutschland, diese wichtige Schrift den geistlichen und weltlichen Interessenten vorzulegen.

Bonn, Ende Juni 1915.

**A. Marcus & E. Webers Verlag**  
Dr. jur. Albert Ahn.

[Z]

Soeben erscheint in unserm Verlage:

## Was heißt „Liebet eure Feinde?“

Ein Wort der Beruhigung  
in Kriegszelten

von

**Theodor Birt**

Professor in Marburg

Ein Professor der klassischen Philologie möchte den ängstlichen Gemütern, die mit dem christlichen Gebote der Feindesliebe angesichts der Kriegspflicht nichts anzufangen wissen, zu Hilfe kommen. Der Marburger Gelehrte greift in den Schatz seiner Gelehrsamkeit, und da er auch Dichter ist, findet er für seine Gedanken zugleich die schöne Form. Manchen wird mit seinem Worte gedient sein.

30 S. Ladenpreis 40  $\text{h}$ , à cond. 30  $\text{h}$ , bar 25  $\text{h}$ ;  
Freiemplare 11/10.

**Verlag der Christlichen Welt**  
in Marburg i. S.



**J. P. Bachem**

Verlagsbuch-  
:: handlung ::

Köln

[Z] Folgende Bücher meines  
Verlages sind in neuen  
Auflagen erschienen:

### Am Heidstock.

Roman von Ferdinande  
Freiin v. Bradel. 14. bis  
16. Tausend.

Geb.  $\text{h}$  4.20 ord.,  $\text{h}$  3.15 no.,  
 $\text{h}$  2.80 bar.

Geb.  $\text{h}$  5.75 ord.,  $\text{h}$  4.30 no.,  
 $\text{h}$  4.05 bar.

### Die Tochter des Kunstreiters.

Roman von Ferdinande  
Freiin v. Bradel. 43. bis  
47. Tausend.

Geb.  $\text{h}$  4.20 ord.,  $\text{h}$  3.15 no.,  
 $\text{h}$  2.80 bar.

Geb.  $\text{h}$  5.75 ord.,  $\text{h}$  4.30 no.,  
 $\text{h}$  4.05 bar.

### Einsamkeiten.

Gedichte von M. Herbert.  
5. und 6. Auflage.

Geb.  $\text{h}$  2.— ord.,  $\text{h}$  1.40 no.,  
 $\text{h}$  1.35 bar.

Geb.  $\text{h}$  3.— ord.,  $\text{h}$  2.10 no.,  
 $\text{h}$  2.— bar.

### Magna peccatrix.

Roman von Anna Freiin  
v. Krane. 7. bis 9. Tauf.

Geb.  $\text{h}$  5.— ord.,  $\text{h}$  3.50 no.,  
 $\text{h}$  3.35 bar.

Geb.  $\text{h}$  6.— ord.,  $\text{h}$  4.20 no.,  
 $\text{h}$  4.— bar.

### Wie der König erschrak.

Roman von Anna Freiin  
v. Krane. 2. Auflage.

Geb.  $\text{h}$  3.50 ord.,  $\text{h}$  2.45 no.,  
 $\text{h}$  2.28 bar.

Geb.  $\text{h}$  4.50 ord.,  $\text{h}$  3.15 no.,  
 $\text{h}$  2.93 bar.

Bei allen Büchern: bar 11/10.



Das Erscheinen der neuen  
Auflagen spricht für sich  
selbst. Diese schönen Bücher  
verkauften sich bei Vorlage  
leicht.

Weißer Bestellzettel.

Köln, Juni 1915.

**J. P. Bachem.**